

Sonnabends den 23. November, 1754.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



48.

Handwritten signature or name, possibly 'M. G. B. H.'

Wochentlich-**Stettinische**
Srag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ershen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietzen, zu verpachten, gefunden und geköbten worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vow
und Hinter-Pommern.

I. AVERTISSEMENTS.

Es kehret eine fast ganz neue grosse kupferne Kiepe, imgleichen ein dergleichen grosser Farbe-Kessel
ein grosser Karck mit Eisen beschlagener Rüst-Wagen, und ein annoch recht gut conditionirter Reis-
Wagen mit Röhren zum Verlanf. Im Adress-Comtoir zu Stettin können die Herren Liebhabere nä-
here Nachweisung erhalten, wofelbst diese Sachen befändlich, und hat sich jedermänniglich zum Voraus
guter und billiger Preise zu versprechen.

Bev dem Post-Schreiber Sachse zu Anclam sind Loose zur zwölften neuen Cramenburger Lotterie zu erhalten, und wird der Plan einem jeden gratis ertheilet, welcher mit mehreren einsetzet, daß diese Lotterie sehr favorable sich dissingiret, indem darinn mehr Gewinne als Nieten, in denen ersteren drey Classen sehr Frey-Loose, alle gewinnende Nummern dieser drey Classen stets renoviret werden, und also eine Nummer viermal glücklich seyn kan.

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es sind zwar zu erblicher Veräußerung des Kruges zu Stolzenburg, im Königl. Amte Torgelow, schon einmal gewöhnliche Licitations-Termine angesetzt gewesen, auch solche allhier auf der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer abgewartet worden. Als aber in demselben sich kein annehmlicher Käufer eingefunden, und die Königl. Krieges- und Domainen-Cammer daher resolviret, zu erblicher Veräußerung dieses Kruges anderweitige Licitations-Termine auf den 4ten, 16ten und 30ten Novembris a. c. anzusetzen. So wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so Lust haben, diesen Krug erblich an sich zu kaufen, sich in denen angezeigten Terminen, allhier auf der Cammer einzufinden, nach angehörten Conditionen ihren Both darauf thun, und hernächst in ultimo Termine gewärtigen, daß solcher plus licentis, bis auf erfolgter Königl. allergrädlicher Approbation erblich zugeschlagen, auch hernächst darüber gegen Erlegung des Kauf-Geldes, der Kauf-Contract ertheilet werden solle. Signatum Stettin den 19ten October 1754.

Königlich Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß die Königl. Kaugardische Amts, Wind, Mälz- und Schwing-Mühlen, per modum Licitationis auf der Königl. Pommerischen Krieges- und Domainen-Cammer öffentlich veräußert werden sollen, und Termini Licitationis auf den 28ten Junij, 12ten und 30ten December a. c. anberahmet werden sollen. Diejenigen nun, welche diese Mühlen an sich zu kaufen intentioniret sind, können sich in praesens Terminis, bey guter Tages Zeit, auf der ermeldeten Königl. Domainen-Cammer einzufinden, und ihren Both ad protocollum thun, da denn in ultimo Licitationis Terminis, mit den Meistbietenden, bis auf Königl. Hofe Approbation, geschlossen werden soll. Signatum Stettin den 12ten November 1754.

Königlich Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

Verschiedene Bücher und Neuesten, als Ditten, Leinen, L'fche, Stähle, sollen den 28ten und 29ten November, in des Herrn Administrator Köpvers Wohnung, durch den Notarium Herrn Burwils, an den Meistbietenden verkauft werden. Der gedruckte Catalogus davon kan bey Herrn Burwils abgeholt werden: Die Bücher werden den 28ten, und die Meubles den 29ten November vorkommen; und man wird Morgens um 8 Uhr, und Nachmittags um 2 Uhr die Auction anfangen.

Den 28ten November 1754, sollen bey dem Kaufmann Bauer in der Fischer-Strasse, einige angekommene Waaren, als Juchte, Flach und Flachs Heede, per modum auctionis veräußert werden; wannhero die Liebhabere sich beliebigst einzufinden ersuchet werden.

Bev dem Kaufmann George Burau, in der grossen Ober-Strasse, ist frische Hollsteinsche Stoppels-Butter, nebst anderlesene Hollsteinsche Käse, auch guter Wallfisch-Thron in Tonnen, zu haben.

Es hat der Kaufmann Hartke in der Ober-Strasse, rechte frische Hollsteinsche Stoppel-Butter in halben Tonnen erhalten; Wer davon benöthiget, kan sich also allda melden, und um den Preis accordiren.

Es liegen 4 Kisten Serracuser-Wein, in jeden Kisten 75 Serracuser-Fläschchen, bey dem Kaufmann Christian Schmide am Mehl-Thor wohnend, so durch den Mäcker Benjamin Kraft, am Donnerstage als den 28ten Novembris a. c. allda an dem Meistbietenden verkauft werden sollen. Die öffentliche Auction gehet an um 2 Uhr Nachmittags, und dauret bis 4 Uhr. Die Herren Liebhaber können die Kisten einzeln, oder auch alle 4 zusammen bekommen, und ist mon gut daffir, daß in jeden Kisten 75 Fläschchen sind. Sollten aber welche darunter, so ausgelaufen, oder gesprungen seyn, wird es gut gethan; doch wird es in dem Schmideschen Hause, um der Königl. Recise halber, angezehlet.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Das Königl. Hof-Gericht zu Eßlin, hat ad instantiam des Hof-Gerichts-Advocati Töbelius, we-
 Lici Curatoris des Unmündigen von Münchow zu Nassow, alle und jede, welche die Güter Nassow,
 Cursewang und Lesow zu erkauffen Welleben haben möchten, da ersteres auf 6019 Rthlr. 23 Gr. das
 zweyte 2012 Rthlr. 23 Gr. 6 Pf. und das dritte 3486 Rthlr. 15 Gr. 4 Pf. ästimiret, die Lehnsfolger
 auch zwar präcludiret worden, im vorigem Termino subhastationis aber sich kein Käufer dazu gefunden,
 anderweit jedermänniglich auf den 23ten October, 23ten November, c. und den 2ten Januarii a. f.
 nachmahlen citiret, daß sie in angefügten Terminis zu erscheinen, in Handlung zu treten, und den Kauf
 auf 24 Jahr wiederkäuflich zu schliessen, oder zu gewärtigen hätten, daß im letztern Termino die Gü-
 ter dem Meistbietenden zugeschlagen werden solten. Welches also auch hiedurch öffentlich zu jeders-
 mannes Notth gebracht wird. Eßlin, den 20ten September 1754.

Königlich Prouß. Hinterpommersches Hof-Gericht.

Zu Verkauftung des Syndicat-Hauses zu Anclam, sind Termini Licitationis auf den 19ten Novemb-
 ber, 2ten und 17ten Decemder c. angesetzt; In welchen die Käufer um 9 Uhr Vormittags, auf des
 Rathh-Stube ihren Noth thun können.

Wella die verstorrene Fran Rohrbach den 2ten October a. c. mit Tode abgegangen, und ihre
 leibliche Tochter, vrehelichte Liebeherrn willens, ihrer Mutter Haus zu verkaufen, welches in gutem
 Stande, und schöne Gelegenheit darin ist, nemlich: 3 Wohnstuben, ein Hinter-Haus, ein schöner Keller,
 und großer Hofraum, auch ein Garten dabey. Desses Haus steht in Stargard in der Ruh-Strasse;
 und die Käufer können sich daselbst melden bey Meister Martin Liebeherrn, Bürger und Schumacher,
 wohnhaft in der Schußstrasse.

Da zu Licitirung auf trockene, in dem Behege der Stadt Pasewalk befindlichen Eichen zu Stab-
 und Klap-Holz, den 18ten und 28ten November, wie auch 9ten Decemder c. zu Rathhause daselbst öffent-
 lich Vormittags licitiret werden soll; So wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Es soll in Terminis den 27ten November, und den 28ten Decemder 1754. und am 25ten Janua-
 ri 1755. der verstorbenen Witwe Lieden zu Anclam, in der Popen-Strasse belegenes Wohnhaus, so von
 geschwornen Stadt-Zimmer- und Maurermeister zu 30 Rthlr. taxirt worden, gethentlich verlaufft wer-
 den; welches hiermit bekannt gemacht wird; Und können sich Kauf-ve alldenn Morgens um 9 Uhr
 vor dem Anclamischen Stadt-Gericht einfinden, auch gewärtigen daß plus licitanti dieses Haus in ultimo
 Termino werde zugeschlagen werden.

Es soll zu Stargard in Pommern, ein gang Erv Verdräng in der S. Marien Kirch, mitten auf
 dem Platz, gerade der Tangel belegen, verkauft werden; Wer solches zu erhandeln willens, beliebe sich
 in Stettin bey der Eigenthämerin, des seligen Tangelist Samnigen Witw: zu melden.

4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Der Raschmacher Meister Rogge zu Colberg, verk.uffet seine Grund-Stelle, mit dem darauf befind-
 lichen unausgehauerten Zimmer, auf der Mühlen-Post, hinter den Barquen, an den Bürger und Maurer
 Johann Sigmund Jücken; So hiermit öffentlich kund gemacht wird.

Meister Gust, Päder und Alemer hieselbst in Eßlin, hat sein Wohnhaus in der Bad-Stubens-
 Straffe, zwischen Derra Re:ierungs-Rath Wärmann, und seligen Meister Bürgern Witwe belegen, an
 den Puff- und Waffens-Schmidt Meister Johann Eowolcken um und für 330 Rthlr. verlauffet; Welches
 Königl. Ver-Verordnung gemäß hierdurch jedermann bekannt gemacht wird; Wer wider diesen Verkauf
 etwas einzuwenden, hat sich sub pena perpetui silentii innerhalb 4 Wochen zu melden beym Käufer,
 und soll nachhero das Haus, am Montas nach Jubilate 1755, vor sitzenden Rath, am Käufer verlassen
 werden.

5. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Als der Pächter des Klosters-Kornereck auf den Journey, Rundschoft, die Nacht nicht länger forgt,
 leben kan, und angesetzt, solches hi zu Ende seines Contracts anderweit wieder zu verpachten; so
 werden

werdenn Termini Licitationis auf den 27ten und 30ten October, auch 27ten November a. c. anberaumet; In welchen die Liebhabere, sich in des Klosters Kassen-Cammer, Vormittags von 9 bis 12 Uhr einfinden, ihr Gebot zu Protocoll geben, und gewärtiget seyn können, daß es dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Das Guth Baumgarten, eine halbe Meile von Dramburg, wodey über 12 Wispel Winter- und 10 Wispel Sommerung, 10 Röße, 200 Schafe pro Inventario, 12 Sauren, so köchlich, und von Urban bis Galen, selb ander dienen, ist auf Mariä 1755 zu verpachten, an einen, so 200 Rthle. Caution stellen, und wenigstens 40 Röße, und 500 Schafe eigen Vieh hat; Liebhabere können sich persönlich bey dem Herrn Amtmann Beyer daselbst melden.

Es soll die dritte vor Garh belezene soetannte Salvenen-Mühle, welche denen Friedemannschen Kindern erblich zustehet, an einen Pacht-Müller auf bedorfthanten Marien 1755 ausgethan werden. Die etwanigen Pächter und Müller, so dieselbe in Pacht zu nehmen gewilliget seyn möchten, können sich in Terminis den 27ten November, den 26ten December a. c. und in ultimo Termino den 21ten Januar a. f. bey dem Königl. Hospital S. Petri allhier zu Ritten Stettin melden, und ihrea Both ad pro-10-collam geben, da dann in Beyseyn der Vormüdere der Friedemannschen Kinder, mit dem Meistbietenden der Contract geschlossen werden soll.

Es soll das ganze Adelsch Guth in Ricker, bey Rangardten belegen, bestehend in zwey Ackern, Ke, und was dazu gehöret, so nammehro einen Herren hat, aegen künftigen Marien 1755 zusammen an einen Verwalter der die beste Conditiones offeriren wird, verpachtet werden; wozu Termini Licitationis auf den 27ten October, 13ten und 27ten November a. c. angesetzt worden; Pachtlustige können sich also an bemeldete Tage bey der Herrschaft in Ricker melden und bieten, da ihnen denn der Anschlag vorgelezet werden soll.

Nachdem das eine Verwalter-Guth in Farbehin, unter der Hochadelichen Herrschaft des Herrn Plebenant von Demigen Güthern, auf künftigen Marien 1755 pachtlos wird; Als werden zu dessen fernern Verpachtung Termini Licitationis auf den 27ten November, 13ten December a. c. und 2ten Januar a. f. 1755 angesetzt; Pachtbeliebige können sich also an bemeldete Tage bey der Herrschaft in Wuffow eine Meile von Rangardten melden, und darauf bieten.

Es ist das adeliche Guth Köstenberg, welches in der Neumark, im Arenwaldischen Kreise, eine Meile von der Stadt Rees, und eine halbe Meile von Neuwedel gelegen, künftigen Marien 1755 zu verpachten. Wer solches in Arrende zu nehmen gewilliget, kan sich deshalb bey dem Herrn Major von Weydell auf Dantz, oder dem Herrn Major von Wartenberg, Graf Haackischen Regiments in Berlin, melden, und von allen Umständen nähere Nachricht einziehen.

Es wird auf Ostern a. f. die Comarische Rogh-Mühle pachtlos, und stob zu deren anderweiltigen Verpachtung Termini auf den 17ten December a. c. wie auch 27ten und 28ten Januar a. f. anberaumet. Wer nun solches in Pacht zu nehmen willens, und den Anschlag darüber einsehen will, hat sich in pradiis Terminis Vormittags um 9 Uhr, auf dem Rath-Hause zu melden.

Das adeliche Guth in Osentzin, zwischen Gollnow und Rangardten, welches der Verwalter Rickmann gepachtet, und dessen Jahres Zeit zu Ende gehet, soll auf künftigen Marien Verläudigung an oder vorher bey der Herrschaft in Osentzin melden, den Anschlag einsehen, die Conditiones vernehmen, und der Meistbietende gewiß gewärtigen, daß In der Pacht-Contract etheilet werden solle.

7. Sachen so ausserhalb Stettin gefunden worden.

Auf dem Wege zwischen Giltow und Denckenhagen, ist ein chamarierter Huth gefunden; Wer solchen verlohren, der bethete sich auf dem Königl. Ante in Giltow zu melden.

8. Sachen

8. Sachen so ausserhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist den 18ten Junij, als am Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr, eine englische Uhr aus der Stube von dem Fenster weggestohlen worden. Die Uhr ist zwar nicht mehr ganz neu, doch aber auch nicht über 5 Jahr alt. Sie ist nemlich klein, und von einem Rahmens Davis in England gemacht worden, dessen Rahme inwendig gestochen ist. An der Seite wo das oberste Gehäuse aufgemacht wird, sieht man ein röthliches oder violettees Steinchen. Es hängen an der Kette die fein und etwas kurz, 2 Perlehaare, ein silbernes, worin der Rahme L. C. K. ein Laubs mit der Zahne, und oben ein Pelsican gestochen ist. Im andern Perlehaare liegt ein rother ungestochener Carniol. Wer von dieser Uhr einige Nachricht hat, oder sie selber sehen sollte, wird hiermit ersucht, solche soseind anzuhalten, und solches dem Candidato Theologiae Köhn zu Laumin, gegen einen Accompany von 5 Rthlr. anzudeuten.

9. Citationses Creditorum innerhalb Stettin.

Creditores welche an des verstorbenen Kriegs-Rath von Winterfeldt zu Stettin nachgelassenen Mobilien-Vermögen Ansprüche haben, sind auf den 29ten Januarii a. k. citiret, mit der Commination, daß sie sonst von solchem Nachlasse abgewiesen, und in Ansehung dessen, gänzlich präcludirt werden sollen. Signatum Stettin den 17ten October, 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Creditores, oder wer sonst Anspruchs an die sogenannte Pädagogien-Wind-Mühle vor Stettin hat, es möge solche vor den vorigen Besitzer, dem Müller Erdmann Strucken, oder dessen Tochter, der Witwe Stecklingen, oder auch auf andere Weise herrühren, sind auf den 13ten December c. vor die Königl. liche Regierung sub pena preclusi, und daß ihnen ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden, citiret. Signatum Stettin den 17ten September 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

10. Citationses Creditorum ausserhalb Stettin.

Zu Colberg sollen des dasigen selbigen Kaufmanns Friederich Stofemeyers Grund-Stücke, als: (a) Ein Wohn- und Bran-Paus, taxiret 710 Rthlr. 8 Gr. (b) Eine Wohn-Stube 253 Rthlr. 13 Gr. (c) Ein Brauens Stand in der S. Marien Kirche, 20 Rthlr. (d) Ein Kirchen-Gestühl auf drey Personen in der S. Spiritus Kirche, 15 Rthlr. (e) Ein Begräbniß auf den Marien Kirch-Hof, 6 Rthlr. in Terminis den 1ten und 22ten November, ingleichen den 13ten December, öffentlich zu Rathhause subhastret werden; Und können sich die Verhaber in bestimmten Terminis d. selbst einfinden, und pluslicitantes der Adjudication gewärtigen. Wie denn auch d. jenigen, so an obgedachte Grund-Stücke, oder sonst ein Anforderung haben, alsdann selbige sub pena preclusionis justicieren müssen.

Creditores des verstorbenen Obrist-Lieutenant's von Bergs, welche bihero in Actis noch nicht besandt, sind per Edictales auf den 10ten Januarii k. a. citiret, mit der Verwarnung daß ihnen sonst ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Signatum Stettin, den 23ten September 1754.

Königl. Preuss. Pommersche Regierung.

Zu Treptow an der Wea, soll des verstorbenen Bürgers und Schusters Hans Sinnen allhier in der Kirch-Strasse belegenes Wohnhaus, welches auf 52 Rthlr. 20 Gr. 4 Pf. gerichtlich citiret ist, und noch vor Winters repariret werden muß wegen dringenden Schulden, in Termino den 22ten October, Vormittags 9 Uhr, zu Rathhause an den Meistbietenden veräußert werden; Wie denn auch zugleich die Singsche Creditores in dreien Terminen, als den 28ten October, den 7ten November, und den 14ten December a. c. ad liqu dandum & verificandum credita, sub pena perpetui silentii vorgeladen werden.

Zu Bahr hat der Bürger und Löffler Meister Schmidt, von dem Maurer Andreas Wolleth, eine halbe Haus- und Hof-Stelle für 13 Rthlr. gekauft, so vormals des Letzen sein Schwieger Vater, Daniel Kempe von Samuel Becken gekauft, und seiner Tochter pro dote mitgegeben. Diejenige so hieran

etne

eine Anforderung oder Ansprache haben, werden sub poena präclusi innerhalb 14 Tagen sich bezeichnen zu melden eiltret.

Es soll in dem Naugardischen Stadt-Gericht, derjenige Kohl-Garten, so am Stadt-Graben zu Naugardten, vor dem dortigen Greifenbergischen Thore gelegen, und dem Bürger Lorenz Wiesen daselbst, auf sein anforderndes Paternum, von dessen Stief-Eltern, Christian Kemisch zur Sicherheit ist besetzt worden, zu dessen gänzlichen Befriedigung, nunmehr in Terminis den 26ten November, 2ten und 10ten December c. an den Meistbietenden verlauffet werden: Wie denn auch diejenigen, so an diesen Garten oder sonst eine begründete Anforderung haben, alsdann selbige in Terminis präfixis, sub poena präclusi iustificiren müssen.

11. Personen so entlaufen.

Es ist in der Nacht zum 14ten dieses, eine Pfälzerin, Namens Eva Maria Klein, welche wegen eines ihrer Töchter imputirten Kinder-Mordes, mit derselben in Verhaft gerathen, aus hi si, em Amtes-Gefängnis heimlich entwischt, und noch nicht wieder anzutreffen gewesen. Sie ist hageren Abgesichts, länglicher Statur, ohngefähr 50 Jahr alt, und trägt eine Pfälzer-Mütze von schwarzen Zeuge, mit einer weißen Haube. Hat ein wollen grau Samisol, wie auch einen dergleichen Rock an, und gehet in Pantoffeln mit hölzernen Hacken. Es werden demnach alle und jede Gerichts-Diener in subditum Juris gebührend ersucht, diese beschriebene Pfälzerin, wann sie sich betreten lassen sollte, sogleich zu arrestiren, und dem königlichen Amte Königs-Holland davon Nachricht zu geben, da alsdann dieselbe, gegen Erstattung der Kosten, und Ertheilung der gewöhnlichen Meverfallen, abgehohlet werden soll.

Dem Herrn Krieger-Rath von Borch auf Schönwalde, ist dessen Jäger Johann Lehnhardt, den 17ten October a. c. ohne die geringste Ursache, heimlich entlaufen. Er ist ein Sachse von Geburt, kleiner Statur, ehemals Purser gewesen, und trägt einen grossen Bart. Man verlanget diesen Unterzuen Menschen zwar nicht wieder, warnet aber das Publicum vor denselben, ihn nicht in Dienst zu nehmen.

12. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

200 Floren Vnyllien-Gelder stehen im Amte Marienstien bereit, welche zinsbar auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen.

1200 Rthlr. in Brandenburgische Münze, Schumachersche Kinder-Gelder, sind gegen sichere Hypothek auf liegende Gründe auszuthun; weitere Nachricht ist davon bey denen beyden Vormündern, als bey den Schulzen Kort, in Klein Schönfeld, und bey den Schulzen G. G. in Hockendorf zu haben.

Als auf bestehendes Trinitatis ein Capital von circa 7 bis 8000 Rthlr. entweder ganz oder auch auf die Hälfte, sicher oder fälligstig werden soll: so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können sich diejenigen welche zurichende Sicherheit zu bestellen im Stande sind, bey dem Herrn Hof- und Ex-minister, zu Spalding in Stettin melden, auch versichert leben, das wenn sie nur die Zinsen richtig abtragen, sie das Capital viel J. hr behalten können.

Der Herr Geheimte Rath von Bessel zu Plantikow bey Naugardten, dessen Pächter auf künftigen Marien eingeldset werden, machet hie mit kund, das diejenigen, welche gegen solche Zeit einiger Capitalien von 1. 2. 3. 4 und mehr tausend Thaler benöthiget seyn möchten, und die erforderliche Sicherheit stellen können, auch sich ein Vieh-Inventarium anschaffen wollen, sich franco per Naugardt bey ihm melden können.

Bey dem Herrn von Flemming in Schradtow sind 470 R. H. Flemmingsche Stipendien-Gelder parat, und können gegen ins Landbuch geschriebene Obligation in Empfang genommen werden.

Bey der Kirche zu Wintershagen im Stolpischen Synodo sind 30 Rthlr. vorhanden; wer solche anleihen will und Sicherheit stellet, kan sich bey dem Pastor daselbst melden.

Da ein Hochpreidliches Conffistorium, von der Detersdorffschen Kirche um Consensum zu ihrem Thum-Bau imploret wird, als wozu der Vorschlag ehestens wird eingesandt werden; So möchten doch noch zur Ausleihe etwa gegen 100 Rthlr. übrig bleiben; welches hiermit bekannt gemacht wird.

V. v. der Henshäger Kirche liegen 200 Rthlr. so zinsbar à 5 pro Cent sollen ausgethan werden; Wer nun solche verlanget, und Pfandanda präfixirt, kan sich melden bey dem Prediger daselbst.

Noch sind bey der Lutherischen Schloß-Gemeine zu Stolpe, 100 Rthlr. Capital insdar vorrätzig; Wer solche gegen die gehörige Sicherheit verlanget, der wolle sich bey dem Herrn Amtmann Zuther, oder bey dem Schloß-Prediger Granow daselbst melden.

Auch werden bey dem Fisco Viduali zu Stolpe 100 Rthlr. Capital von neuen insdar auszusetzen; Wer solche gegen die erforderliche Sicherheit benöthiget ist, der wolle sich bey dem Herrn Präposito Specht, oder bey dem Schloß-Prediger Granow daselbst franco melden.

Bey der Kreowitschen Kirche sind 150 Rthlr. vorrätzig, welche insdar ausgethan werden sollen; Wer derselben benöthiget, hat sich bey dem Kasadischen Gericht, wegen zu bestimmender Sicherheit, weiter zu melden.

Es liegen 150 Rthlr. Kinder-Gelder vorrätzig; Wer selbige vonnöthen, und die gehörige Sicherheit verschaffen kan, derselbe wolle sich bey dem Meyerschläger Nicol. Wulffen in der Meyerschläger-Strasse, oder bey Schiffer Frieder. Schröder in der Ritzwachs-Strasse in Stettin melden, und die Gelder sogleich in Empfang nehmen.

Es sind auf der Stettinschen Leih-Banco etliche hundert Rthlr. wiederam fürhanden, so gegen zu reichliche Pfänder, auch wohl Betten, insdar ausgeliehen werden sollen; Wer kleine Capitalia nöthig hat, kan sich also zu Rath-Hause melden.

Bey dem Königl. Puppillen-Collegio zu Eßlitz, liegen 721 Rthlr. Capital, welche des selbigen Pastor Abben Kindern angehören, und 2 1/2 pro Cent insdar zu bestättigen. Wer solche zur Anleihe verlangt, und Präkanda prästiren kan, wolle sich entweder bey dem Königl. Puppillen-Collegio zu Eßlitz, oder bey der Kinder Vormund, Herrn Pastor Fiddichow per Polnow a Groß-Schwirsen melden.

Es kommen in Stettin zukünftigen Weihnachten 200 Rthlr. Capital ein; Wer dieselbige benöthiget, und gehörige Sicherheit mit der ersten Hypothek stellen, auch eines lobsamten Raisen Amts Consens bezbringen wird, heltebe sich bey Meister Gunnols im Dagen, oder bey Meister Siegelstörff in der Spliet-Strasse alhier zu melden, und davon weitere Nachricht zu erhalten.

400 Rthlr. stehen zur insdaren Bestättigung parat; Wer solche völlig oder auch zur Hälfte verlangt, und primam hypotheccam zu bestellen vermag, kan sich bey den Notarium Kamien, in der Meyerschläger-Strasse wohnhaft, melden, der ihnen weitere Nachricht geben wird.

Bey dem Königl. Amte Stettin, sind 100 Rthlr. Kinder-Gelder anzukuhnen; Wer solche insdar an sich zu nehmen Belieben trägt, wolle sich deshalb bey dem Herrn Amts-Rath Kührt zu Köstlin melden.

Es stehen in Stettin 300 Rthlr. auszuleihen parat, und da medio Januarii a. f. noch 200 Rthlr. einkommen, so werden selbige auch hiermit offeriret; Wer selbige benöthiget, kan sich bey Herrn Heydermann, oder bey Herrn Schild dieserhalb melden.

13. Avertissements.

Da auf den 16ten Decembriß c. a. der Vor- und Ablassungs-Tag zu Stargard auf der Jhna angesetzt worden; So wird dem Publico solches hiermit bekannt gemacht, damit sowohl diejenigen so sich zur Verlassung ihrer Grund-Stücke angebebet, als auch die welche ein Jus contradicendi an denen verlassenen Stücken zu haben vermeinen, sich am obersetzten Tage gehörigen Ortes melden, und ihre Gerechte ohne wahrnehmen können, oder zu gewärtigen haben, das sie mit ihrer Präntension werden präjudiciret und abgewiesen werden. Es haben sich aber zu diesen Termin gemeldet:

1.) Der Herr Hauptmann von Eickstädt, Hochlöblichen Fürst Moritzschen Regiments, Käufer, und die Herren Gebrüder von Wenden Verkäuffere, ihres von ihren wohlheiligen Herrn Vater ererbten an den Rothmarkt-Ecke belegenen Wohnhauses.

2.) Frau Anna Sophia Polegen, Käuferin, und der Feldwebel hiesigen Hochfürstlich Moritzschen Regiments Herr Carl Ludov. Knoblauch Verkäuffer, seiner in der kleinen Beguinen-Strasse, zwischen Meister Koloffen und Meister Johann Hildebrandten inne belegenen Wohnstube.

3.) Der Bürger und Raschmacher Meister Daniel Kräger Käufer, und Herr Theodorus Gottlieb Tschiba Verkäuffer, eines vor hiesigem Johannes Thor belegenen, und ihm zugehörigen Stück Landes von den so genandten Klötter-Wöthen.

4.) Der Bürger und Draner George Krolle Käufer, und Jungfer Susanna Elisabeth Zangen Verkäufferin, ihres in der Kuh-Strasse belegenen Wohnhauses, nebst zweyen Wohnungen über dem hinter Thors-Wege.

5.) Der Bäcker Weis, und Kuchen-Bäcker Meister Johann Daniel Ehlede Käufer, und des Gewandfchneider-Meister Herr Caspar Wildy Verkäufer, seiner zwischen dem Crampel und der Dilligen Geist Kirchen-Linde liegenden Wiese; und zwey Rüdten Landes.

6.) Der Bürger und Kaufmann Herr Martin Wahl Käufer, und der Brauer Michael Neumann Verkäufer, einer an der Wittapowischen Grenze zwischen Melchior Tantomow und dem Brauer Krügeren inne belegenden Cavel Landes.

7.) Meister Gottfried Herguth Käufer, und der Vormund seeligen Postoris Soporinen Kinder, Johann Jacob Herguth Verkäufer, eines in der Schu-Strasse zwischen Verkäufern selbst, und dem Dreiffchläger Meister Christian Gutsch inne belegenden Wohnhauses.

8.) Der Bürger und Schlichter Meister Johann Gottfried Lange Käufer, und der Gewandschneider Herr Caspar Wildy Verkäufer, zweyer Währde-Länder so hinter der Heiligen Geist Kirche belegen.

9.) Der Musquetier Hochblöblichen Trestkowschen Regiments Heinrich Postrow Käufer, und Elisabeth Beckhaaren, Peter Jaskers Wittiv; Verkäuferin, ihres im Bentzen-Dite neben dem Danmann Gehörden besidlichen Wohnhauses und Gartens.

10.) Der Gärtner Joachim Christian Korameßer Käufer, und der Gärtner Matthias Schulte Verkäufer, seines vor dem Johannis Thore in den neuen Höfen liegenden Gartens.

11.) Seelgen Meister Johann Wendelers Wittive Käuferin, und seelgen Meister Michael Schumlers Erben Verkäufers, eines von ihren seeligen Vater ererbten, und zwischen der Käuferin, belegenden Kalcken-Berges.

12.) Der Antoffeln-Altester Johann Friedrich Freyer Käufer, und seelgen Buchbinder Othters Wittive Verkäuferin, ihres in der Schu-Strasse, zwischen Meister Friedrich Kählern und Herrn Apothecar Jäterbock inne belegenden Wohnhauses.

13.) Der Bürger und Kürschner Meister Johann Gottlieb Veda Käufer, und der Kropfmacher Meister Johann George Fritsche Verkäufer, seines in der Schu-Strasse zwischen Friedrich und Jacob Dählings inne belegenden Wohnhauses.

14.) Der Gold und Silber-Arbeiter Herr Joachim Friedrich Koffow Käufer, und des Garnweber Daniel Klatten Creditores Verkäufer, ihres in der Wollweber-Strasse zwischen Herrn Cangelis Granow und der Holz-Strasse stehendes Wohnhaus.

15.) Der Bürger und Haus-Bäcker Meister Schreumann Käufer, und der Einwohner auf dem Werder Christian Brechler Verkäufer, einer hinter seinen Garten belegenden Wiese.

16.) Der Bürger und Schlichter Friedrich Griepentrow Käufer, und Anna Sophia Darbrach, des Musquetier Heinrich Klappen Ehefrau, Verkauf, eines Viehes zur Schuune und Garten-Land vor dem Pirichschen Thor, an des Herren Pastor Häfeners Hause belegen.

17.) Der Weiß, und Kuchen-Bäcker Friedrich Wilhelm Geißhardt Käufer, und der Weiß-Bäcker Deyn zu Damm Verkäufer, eines auf dem grossen Walle, zwischen Carnthen und des Brauer Becken Häusern inne belegenden Wohnhauses.

18.) Der Bürger und Brauer Haase Käufer, und die Einenkelschen Creditores Verkäufers, ihres in der Mühlen-Strasse belegenden Wohnhauses.

Es sind dem Haren Christian Rest aus dem Colberschen Stadt-Eigenthums-Dorffe Redain, in der Nacht zwischen 17ten und 18ten November von der Wylde 3 Pferde weggenommen. Das eine ist ein schwarzer Wallach, so einen weissen Stern vor dem Kopfe und eine kleine weisse Schmitte auf die Nase hat: Das zweyte ein klein rothbraun Stut-Pferd, so eine Säramm-Blässe vor dem Kopfe hat: Das dritte gleichfals ein braun Stut-Pferd, so ein Glas-Augen an die linke Seite und einen weissen Stern vor dem Kopfe hat. Es wird also jedermänniglich ersuchet, wenn diese Pferde sich ja wo aufgeben solten, an den Herrn Secretarium Judicii Groß zu Colberg davon Nachricht zu erthellen.

Da Meister Friedrich Gust zu Eßl'n aus dem Intelligenz-Bozen sub Nam. 46 ersuchen, das der Brauer Herr J. Gottlieb Püttelkow, sein Wohnhaus so von seinem seeligen Vater Jacob Gusten herrühret, und allhier in der kleinen Bau-Strasse, zwischen Wähler Krügers Wittive, und dem künftigen Meister Brecken inne belegen, an den Schalter Meister Reiglen erblich verkauft, und künftiges Jahr am Montag nach Judilate verlassen will; so hat er da im Verkauf das Näher-Recht ihm zukommend solten Verkauf hiedurch widerrufen, und da er deshalb sein Haus verkauft, öffentlich betandt, man

chen wollen.

Erster Anhang.

Num. XXXXVIII. den 23. November 1754.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

14. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Nachdem der welland hiesige Stadt-Apotheker Herr Martin Christoph Schmidt, zu Alt Strelitz im Mecklenburgischen, vor kurzem mit Tode abgegangen; dessen hinterbliebene Witwe und Erben aber es ihrer Convenience nicht finden, des Seeligen, als die einzige zur Zeit hier befindliche Discine fortzusetzen, und dahero willens sind, das sowohl überhaupt, als sonderlich zur Apotheke wohl eingerichtete und belegene Haus, nebst der Officine, und dem dabey angelegten ganz massiven Laboratorio, und wohl artickten Hand-Garten, an einem andern Käufer zu überlassen; Als wird solches hiermit allen und jederm artickten der Apotheker-Kunst besessenen Liebhabern öffentlich kund gemacht; und können diejenigen, so in diesem Kauf Belieben tragen, sich bey dem Herrn Postmeister Winheimer hieselbst anzeigen, und diese Fall nähere Conditiones vernehmen.

Ad instantiam Creditorum des Lehmannschen Concursus, soll das Lehmannsche Haus, Schwemme und Garten in Pollnow, welche Stücke vermög gerichtlicher Taxe auf 221 Rthlr. ästimiret worden; an dem Reißstehenden verkauft werden; Termin subhastationis sind auf den 7ten December a. c. den 1ten Januarii und 20ten Februarii a. f. festgesetzt, in welchen sich die Liebhaber auf dem Hochadels Sten Schloss-Gericht in Pollnow einzufinden, und ihren Voth ad Protocollum geben können.

Es soll zu Gollnow des verstorbenen Sader Herrn Michael Gessners Wittwe, vorm Staro gerichtlichen Thor-Belegener Camp-Landes, an den Köpffen, nebst einem Garten vorne in der mittelsten Rohlstrasse, verkauft werden; Termin licitationis sind auf den 22ten November, 17ten December a. c. und 2ten Januarii a. f. angesetzt; in welchen die Käufer sich zu Gollnow auf dem Rathhause einzufinden können.

15. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Sämliche Creditores, welche an des verstorbenen Kaufmann Daniel Bliesken zu Stargaed Beerdigung, worüber Concursus erhalet, einige An- und Zusprache haben, werden hierdurch vorgeladen, innerehalb 12 Wochen, davon vier für den ersten, vier für den zweyten, und vier für den dritten, und also der 20te December für den letzten Termin gerechnet wird, vor dem Stadt-Gerichte daseibst zu erscheinen, und ihre Forderungen sub poena pizolisi & perpetui Glenii zu justificiren.

Nachdem der Kaufmann Wulffsch, zu Anklam bey Uebergebung seines Inventoril gelehden, ihm das beneficium Cessionis honorum angedeyen zu lassen; So werden sämtliche Wulffschsche Creditores hiezo mit citiret, in Terminis den 17ten October, 17ten November und 17ten December sich dierhalb zu erklären, auch eventualiter ihre Forderungen zu liquidiren und zu justificiren, oder gewärtig zu seyn, dass sie nach Ablauf des letzten Termins nicht weiter mit ihren Forderungen gehöret werden sollen.

Sämliche Creditores, welche an der Verlassenschaft des verstorbenen Fähweichs von Weyherr, Färtschlich Moritzischen Regiments, rechtlich einen Anspruch zu haben vermeinen, haben sich ein vor allemal auf den 2ten December a. c. ad liquidandum & verificandum credita, bey dem Herrn Major von Billerbeck zu melden, und im Fall des Auffenbleibens, sich wegen ihrer Forderungen, ein ewiges Stillschweigen zu bewärtigen.

16. AVERTISSEMENTS.

Es sind alle diejenigen, welche an dem im Saigler Freysse belegenen Guthe Damerck, welches ehemals die von Beyher, zu Lehn besessen, nachhero dem Lieutenant von Paulsdorff und dessen Ehefrauen addiciret, von diesen dem Major von Ufermann verkauft, nunmehr aber an Seiner Königl. Majestät veräußert worden, Ansprüche haben, zu Abthung derselben auf den 29ten November d. s. sub pena praclusi et perpetui silentii citiret worden. Signatum Stettin den 2ten Augusti 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Das Königl. Hinter-Pommersche Poff Gericht zu Edsln, hat ad instantiam des General-Feld-Marschal von Zastrow, welcher von dem Lieutenant Bogislaff Heinrich von Kieff, das Guthe G. Scholt, Neuwettinschen Freysse, für 3340 Rthlr. gekauft, alle des gedachten Lieutenants von Kieff Lehnfolger per Edictales cum Terminis von 12 Wochen, auf den 15ten Januarii a. f. ad exercendum Jus retrahendi vel promissionis, mit der Commination citiret, daß sie auf ihr Ausbleiben von solchem Guthe G. Scholt gänzlich abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillst. wegen anferleget werden soll; Welches also auch hier durch öffentlich zu jedermanns Notig gebracht wird. Edsln, den 18ten September 1754.

Königl. Preuss. Hinter-Pommersches Poff-Gericht.

Vor der Neumärckischen Regierung zu Custrin, ist das im Arnswaldischen Freysse belegene Guthe Butow, nebst dem dazu gehörigen Vorwerke Sophienthal und übrigen Pertinentien, wovon die Taxe überhaupt sich auf 27865 Rthlr. 2 Gr. 1 und ein halb Pf. belaufft, zum Verkauf angehängen, und Termin Licitationis auf den 20ten Februaris, 20ten May, und 25ten Augustus 1755, anderwärts worden. Auch sind alle und jede welche an diesem Guthe und desselben Pertinentien einen Anspruch haben, auf den 5ten December 1754. 9ten Januarii 1755, und 30ten Januarii 1755, vor erwöhrter Regierung ad liquidandum et verificandum sub pena praclusi et perpetui silentii citiret worden.

Neumärckische Regierungs-Cancley alhier zu Custrin.

Es sind sämtliche Lehnfolger derer von Plöb, per Edictales auf den 10ten Januarii anni futuri citiret, um ihre Befugnisse wegen des Antheil Gutthes in Mergo, welches Eccard George von Plöb im Schweng, und wegen eines drey Viertel Poses daselbst, welchen der Cornet Carl Moris von Plöb, an dem Major Heinrich Joachim von Steinwehe erblich verkauft haben, zu beobachten, und allenfalls der Revision sich zu bedienen, widerigenfalls sie mit ihrem Lehn-Rechte an diesen Stücken präcludiret, und in Zukunft nicht weiter gehöret werden sollen. Signatum Stettin den 2ten October 1754.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Zu Lippelne in der Neumärck, wird auf Approbation einer Königl.lichen Hochpreussischen Neumärckischen Krieges- und Domainen Cammer, ein Br. v. Saläcker verlangt; Wer demnach Belieben trägt sich als ein solcher anzusetzen, kan sich je ehe je lieber bey dem Magistra zu Lippelne melden, und die dieweil ihm vorzutragende Conditiones erfahren, und sich aller Gefälligkeit versichern.

Es sind dem Archim-Colono in Plantifow bey Rangarthen Jochen Dejenen, den 2ten Novemb. von der Nach-Hube, 2 Pferde weggenommen. Das eine ist eine große schwarze Stute von 4 Jahren, mit einem länglichten Stern vor den Kopf, einen kleinen weissen Strich auf der Nase, und etwas weißes zwischen den Beinen, das andre ist ein kleinerer Wallach, von schwarzer Farbe, etwas alt. Wer solche anzusehen haben möchte, oder nachzuweisen wüßte, der wolle solches der Herrschaft in Plantifow anzeigen, und einem billigen F. compens. nebst Ersatzung des etwaigen Futter-Geldes bewärtigen. Die Herrn Prediger werden eruchet, dieses ihren Gemeinden kund zu machen.

Es sind diejenigen, so an des ohnlängst auf dem Erb-Zins-Guthe Repotsfelde in Pommern verstorbenen Verwalters, Carl Andreas Krumhaar Verlassenschaft, einige Ansprüche zu haben vermeynen möchten, edictaliter et peremptorie, auf den 3ten Januarii 1755. citiret, und müssen sich selbige sub pena praclusi alsdenn bey der Herrschaft, dem Herrn Obristen und Commandeur Meyerinischen Regiment, Freyherrn von der Goltz zu Berlin melden.

Hans Wöfzig Cheweis, hat wider gedachten ihren Mann, Hans Wöfzig, bey dem Königl. Poff-Gericht zu Edsln, in puncto malitiosae desertionis Klage erhoben, und denselben edictaliter citiren lassen. Terminus ultimus ist auf den 13ten Januarii 1755 präfixiret; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Zu Stargard verkauft der Amts-Schneider Meister Sodemann, seine zwey nebeneinander stehende Wohnhäuser in der Pelzer-Strasse, eines an den Wader Herrn Kleinen, und das andere an den ...

macher Meister Eissen, und soll die Verlassung am Verlassungstage darüber ertheilet werden. Wer eine Ansprache daran zu haben vermeynet, hat sich zur erwähnten Zeit zu melden.

Als Magistrate zu Gartz an der Oder vorläufig einige 50 Rthlr. zum Nutzen des dafelbst verstorbenen Bürger Mertens hinterlassenen Erben, vor des seeligen Bürgermeister Klitzken Erben, ad depositum genommen, um selbige gehörig zu distribuiren; So werden selbige hiedurch citiret, um sich in Termino den 29ten November c. Rathhaußlich zu Gartz, Morgens um 9 Uhr zu stellen, und sich dazu gehörig zu erklären.

Es verkauft der Schmidt Dilmann zu Greiffenberg, an den Brauer Wille dafelbst, ein Stück Acker von 20 Fuß auf dem Lebbin, zwischen dem Käufer und Schlächter Schmidten gelegen; Solte nun jemand an diesen Acker einige Ansprache haben, so kan derselbe sich in Termino den 9ten December a. c. zu Rathhause melden, sonst ihm nachhero ein ewiges Stillschweigen angesetzt werden wird.

Es hat eine gewisse Prediger Wittve vor vielen Jahren, bey der Frau Einnehmerin Kühlen in Wuprow, eine Meile von R. Ugarthen, eine Taschen Uhr verlehrt, und von der Zeit an weder Interessen noch Capital abzutragen gesucht; Als wird derselben hiermit öffentlich bekannt gemacht, in Zeit von 4 Wochen dieses verlehrt Pfand einzulösen, sonst man sich genöthiget siehet, nach verfloßener Zeit dasselbe solch zu verkaufen, und als verfallen zu halten.

Wie Bürgermeister und Rath der Königl. Mediat-Stadt Labeh, fügen auf die von dem Cämmere Mandten per Intelligenz sub No. 45. geschehene Contradiction wegen der von uns per Intelligenz sub Nam. 38. auf Ansuchen derer Rundschen Interessenten gerichtliche gechehen und veranlasseten Ciracionem Creditorum hiermit zur Steuer der Wahrheit zu wissen: Daß solche Contradictio nur in fraudem Creditorum & diffamationis causa von dem Cämmere Mandten geschehen. Damit aber Creditores künftighin in Ansehung ihrer an demselbigen habenden Forderungen nichts einzutun haben, und an niemanden so dabey interessiret ist, eine fernere Ansprache formiren können; So ist auf geschehener Aufsuchung und gerichtlichen Protocollo, sowohl in beneficium Creditorum, als Intercessentium, ein gewisser Terminus auf den 10ten December a. c. angebracht; an welchem alle übrige Creditores so sich zur Zeit noch nicht gemeldet, ihre Forderungen sub praedictio & sub pena preclusi ad acta zu geben haben. De dem Bürgermeister Severin aber bey dieser Gelegenheit zugesetzte Diffamatio wird gerichtlich verfolgt, und der Diffamant so gewis bestraffet werden, als gerichtliche Acta nachweisen, daß derselbe ge, und nicht der Bürgermeister Severin, Schuldens halber sein gewesenes Haus verlassen müssen.

Es hat Gottlieb Berndt, ein Buchdrucker-Gesell, sein Haus, welches zu Stargard auf dem Werder, zwischen Zimmermann und Kienbaum gelegen ist, an den Soldaten Krüger, von dem Hochfürstlichen Moritzschen Regiment verkauft, und soll im bevorstehenden Verlassungstage, gegen Erlaßung des Kauf-Preth, vor, und abgelassen werden.

Zu Alten Damm will der Bürger und Schmidt Meister Conrad Böttner, sein Haus auf dem Kuh-Platz dafelbst, den 16ten December c. a. gerichtlich an seinen Sohn, den Bürger und Schmidt Meister Christian Böttner verlassen; welches hiedurch jedermann bekannt gemacht wird.

17. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 14ten bis den 20ten November. 1754.

Der Major Herr von Belau, außer Diensten, logirt im Landhause. Der Major Deer von Dorn, vom Stettinischen Guorison-Regiment, logirt bey dem Fähnrich Herrn von W. d. d. d. Der Herr Graf von Lichtstädt, kommt von Gellin. Der Capitain Herr von Casimir, so in Holländischen Diensten, logirt bey dem Schiffer Prev. Der Obrist Herr von Summow, außer Diensten, logirt im Landhause.

I. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

Waaren bey Rl. 280 W.

Schwedisch Eisen. 10 Rt. 12 Gr.
 Englisch Bley. 18 Rt.
 Isländische Fische. 9 Rt.
 Englisch Vitriol.
 Schwedisch Vitriol. 7 Rt.
 Ordinaire Torfe. 7 Rt.
 Königsberger Hanpf. 18 Rt.
 Finnemarscher Rothsheer. 8 Rt. 20 Gr.

Waaren bey Ce. a 110 W.

Gemahlen Blauholz. 6 Rt.
 Dito Japanholz. 9 Rt.
 Gelbholz. 5 Rt. 18 Gr.
 Fernebock. 18 Rt.
 Amsterdammer Pfeffer. 37 Rt.
 Dänischer dito. 36 Rt.
 Grossen Melis. 19 Rt.
 Kleinen dito. 21 Rt.
 Refinade. 22 Rt. 12 Gr.
 Candis Broden. 25 Rt. 12 Gr.
 Puder Broden. 26 Rt. 12 Gr.
 Mandeln Provence. 12 Rt. 12 Gr.
 Grosse Rosinen. 6 Rt. 12 Gr.
 Feine Krappe. 25 Rt. 12 Gr.
 Mittel Dito. 24 Rt.
 Breslause Kbehe. 6 Rt. 20 Gr.
 Rüben Del. 10 Rt.
 Fein Dehl. 9 Rt. 12 Gr.
 Kreide. 5 Gr.
 Feine Calcionierte Pott Asche. 7 Rt.
 Geläuterter Salpeter. 24 Rt.
 Reis. 5 Rt. 12 Gr.
 Kummel. 7 Rt. 12 Gr. bis 8 Rt.
 Rothem Bolus. 4 Rt.
 Weissen dito. 5 Rt.
 Mosquebade. 12 Rt. 12 Gr.
 Braunen Ingber. 9 Rt.
 Feine Englische Erde. zum poliren 16 Rt.
 Corinten. 9 Rt. 12 Gr.
 Stangen Zinn. 31 Rt.
 Englisch Block Zinn. 30 Rt. 12 Gr.

Hagel. 7 Rt. 3 Gr.
 Gelbe Erde. 2 Rt.
 Weissen Ingber. 18 Rt. 12 Gr.
 Sevielsche Baum Dehl. 14 Rt.
 Genuesische Dito. 18 Rt.
 Zucker Candis. 23 bis 26 Rt.
 Bleyweiß. 8 Rt.
 Allant Einländisch. 6 Rt.

Waaren bey 100. W.

Stoch Fisch.
 Rottischer Mittel Fisch. 3 Rt. 12 Gr.
 Klein Fisch in Fassern. 3 Rt.
 Rehl Spurten.
 Gemeine dito.
 Umbon.
 Braun Stroß.

Waaren bey Steine zu 22 W.

Rigaischer Flachß.
 Preussischer dito 1 Rt. 18 Gr.
 Vorpommerscher dito. 1 Rt. 12 Gr.
 Scharrentalg. 2 Rt. 6 Gr.
 Weiße Holländische Seife.

Waaren bey Pfunden

Nelean. 10 Gr.
 Indigo. St. Domingo 3 Rt.
 Chocolate. 12 Gr.
 Grosse Cofee Bohnen. 6 Gr.
 Kleine Cofee Bohnen. 7 Gr.
 Grünen Thee. 1 Rt. 8 Gr.
 Blumen Thee. 2 Rt.
 Fein Kayser Thee. 2 Rt. 12 Gr.
 Thee de Bou. 1 Rt.
 Super fein dito. 2 Rt. 12 Gr.
 Gelb Wachs. 10 Gr.
 Canasser Toback. 1 Rt. 8 Gr.
 Gesponnen Sdiens 5 Gr.
 Geferbten dito 4 bis 6 Gr.
 Muscaten Nüsse. 2 Rt. 12 Gr.
 Dito Blumen. 4 Rt.
 Concionelle 6 Rthlr.

Felden. 4 Rt.
 Feine Cordemom. 3 Rt. 18 Gr.
 Schwaben-Gräbe. 2 Gr. 6 Pf.
 Cannehl. 3 Rt. 12 gr.
 Casfran 8 Rt.
 Englisch Leder. 4 Gr.
 Rothe Moscowitsche Zuchten. 6. 7. b. 8 Gr.
 Courbuan 1 Rt. 4 bis 6 Gr.
 Dangiger Sohl-Leder.
 Ross-Leder. 5 Gr.
 Englisch Pfund-Leder. 8 bis 9 Gr. 6 Pf.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz.
 Iheer.
 Schwarze hiesige Saiffr.
 Dito Königsberger.
 Berger Ithran 14 Rt.
 Grönlandischer Ithran.
 Schwedisch dito.
 Sinnemarscher dito.
 Englisch Kohlen.

Waaren bey Stücken.

Couleurt Leder. das Fell 20 Gr.
 Gelben Saffian. 1 Rt. 16 Gr.
 Roeh Raib Fell 16 Gr.
 Dito Schaff-Fell. 10 Gr.
 Schwedisch Schleiff-Steins.

Waaren bey Lasten.

Maties Hering. 162 Rt.
 Bollen Hering. 162 Rt.
 Ihlen dito. 112 Rt.
 Berger dito. 100 Rt.

Waaren vom Kaufmanns-Boden.

1 Last Weizen, 95 Rt.
 1 Dito Roggen, 69 Rt.
 1 Dito Malz, 51 b. 54 Rt.
 1 Dito Haber,

Holz-Waaren auf den St. Rö-niglichen Holz-Hofe.

Franz Klappholz 9. bis 10 Rt.
 Klappholz ober gange Knüppel. 4 bis 5 Rt. 12 Gr.

Piepen-Stäbe. 1 Ring. 16 Rt. } 20 und
 Orhoffs, Stäbe a Ring in Piepen } 21 Rt.
 16 Rt.
 Sonnen-Stäbe 16 Rt.

Bau-Materialien.

1 Tonne ungelochten Kalk.
 1 Dito gelochten Kalk.
 1000 Mauer-Steine. Weiße 8 Rt. 8 Gr.
 1000 Dach-Steine. Weiße 8 Rt. 8 Gr.
 1 Centner gebrandten Sids.
 1 Centner ungebrandten dito

Glas.

1 Kiste Glas, 6 bis 7 Rt.
 100 Stück Quart-Bouteillen, 3 Rt.

Weine.

Muscaten-Wein. a Orhoffs 30 bis 33 Rt.
 Frontignac. a Orhoffs. 36 Rt.
 Picardon, a Orhoffs 33 Rt.
 Tavel-Wein, a Orhoffs 36 Rt.
 Muscateller-Wein. a Orhoffs.
 Rischen Portvgleser a Orhoffs.
 Bourbeurscher Brandt-Wein. a Orhoffs.

Wechsel-COURS.

Holl. Cour. à 40. pro Cto in Gr.
 Hamb. Banco, 50. pro Cto in Gr.
 Stück.
 Frd. Or halb Groschen halb 6 Pf.
 2 pro Cto.
 2 Gr. Stück gegen Gr. und 6 Pf.
 Stück 1/2 pro Cto.

Bierz

Biertare.

	Meß.	Gr.	Pf.
Stettin'sches braun Bierbier, die halbe Sonne	1	8	8
das Quart	1	1	1
Stettin'sch ordinair braun und weiß Bierbier, die halbe Sonne	1	1	1
das Quart	1	1	6
aus Bontellen gezogen	1	1	6
Wegener Bier, die halbe Sonne	1	1	6
das Quart	1	1	7
die Bontelle	1	1	7

Brodtare.

	Pfund	Loth	Gr.	Pf.
Für 2. Pf. Semmel	1	8		22 $\frac{2}{3}$
3. Pf. dito	1	13		
Für 3. Pf. schön Roggenbrod	1	18	2	
6. Pf. dito	1	5		
1. Gr. dito	2	10		
Für 6. Pf. Dausbackenbrod	1	10		1 $\frac{1}{2}$
1. Gr. dito	2	20		1 $\frac{1}{2}$
2. Gr. dito	5	8		1

Fleischtare.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	22
Kalbtfleisch	1	1	4
Dammfleisch	1	1	4
Schweinfleisch	1	1	4
Ruhfleisch	1	1	

Zur Schwinemünde Seewerts
angekommene Schiffe.

- Vom 11ten bis den 17ten Novembr. 1754.
- Nam. 1. Johann Jensen, dessen Schiff Johannes, von Petersburg mit Fuchten.
2. Hans Block, dessen Schiff Joh. Christian, von Petersburg mit Fals.
3. Martin Giewert, dessen Schiff der elagende Jacob, von Memel mit Gersten.
4. Michel Wiegner, dessen Schiff Elisabeth, von Memel mit Lein-Saat.
5. Christoph Kieselbach, dessen Schiff Friedrich Wilhelm, von Königsberg mit Getreyde.
6. David Krull, dessen Schiff die Poffanns, von Königsberg mit Getrende.

7. Hans Grose, dessen Schiff Maria, von Memel mit Lein-Saat.
8. Michel Pust, dessen Schiff Anna Catharina, von Memel mit Lein-Saat.
9. Jochen Bugdahl, dessen Schiff der Engel, von Copenhagen ledig.
10. Christian Wölsch, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
11. Martin Scheer, dessen Schiff die Poffanns, von Memel mit Lein-Saat.
12. Jochen Honow, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.

Summa 12. angekommene Schiffe.

Zur Schwinemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.

- Vom 11ten bis den 17ten Novembr. 1754.
- Nam. 1. Roge Ridley, dessen Schiff Concordia, nach Hull mit Balken.
2. Burmeister, dessen Schiff Ulrich Ludwigs, nach Bourdeaux mit Stabholz.
3. Christoph Schmid, dessen Schiff der Prinz von Preussen, nach Bourdeaux mit Stabholz.
4. Ehme Heeren, dessen Schiff der Engel Sabeltel, nach Amsterdam mit Glas.
5. Gottfried Rüscke, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, nach Bourdeaux, mit Frangholz.
6. Christian Wiese, dessen Schiff Anna Catharina, nach Copenhagen mit Brandholz.
7. W. Wallmoth, dessen Schiff St. Johannes, nach Rduisberg mit Salz.
8. Hib. Ehmen, dessen Schiff die Liebe, nach Amsterdam mit Stabholz.

Summa 8. ausgegangene Schiffe.

- Auf der hiesigen Weide liegen noch:
3. dreymastige Schiffe, als:
1. Johann Rüscke, gehen nach Bourdeaux
2. Gottfr. Rüscke, mit Stabholz, und was
3. Jacob Lüdtke, ten auf guten Wind.

Zu Stettin abgegangene Schiffer
und derer Schiffe Namen.

- Vom 13ten bis den 20ten Novembr. 1754.
- Vom Anfang dieses Jahres bis den 13ten Nov. sind allhier 278 Schiffe abgegangen.
- Nam. 279. Hans Petersen Land, d. s. n. Schiff die Einigkeit, nach Risborg mit Bau- und Klapp Holz.

280. Michel Blohm, dessen Schiff Catharina, nach Bourdeaux mit Frangholz.
 281. Franz Kraut, dessen Schiff Charolotta Louisa, nach Königsberg mit Saß.
 282. Michel Pleckert, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach Rotterdam mit Klepholz.
 283. Wilhel Sander, dessen Schiff die Liebe, nach Amsterdam mit Klapholz.
 284. Christoph Lenger, dessen Schiff St. Johannes, nach Bourdeaux mit Frangholz.
 285. Eibert Pieters, dessen Schiff die Wohlfahrt des elzigen Sohns, nach Amsterdam mit Klapholz.
 286. Laskings Harrings, dessen Schiff bat Wapen van Schoerland, nach Bourdeaux mit Frangholz.
 286. Summa derer bis den 20ten Novembr. alhier abegangenen Schiffe.

484. Jan Hibbens, dessen Schiff de stovr Gedruder, von Königsberg mit Getreyde.
 485. Friedrich Haack, dessen Schiff die Hoffnung, von Bourdeaux mit Zucker, und Cofee, Bohnen.
 486. Hans Dissen, dessen Schiff Maria, von Bergen mit Dering und Stockfisch.
 487. Michel Miehner, dessen Schiff Elisabeth, von Memel mit Lein:Saak.
 488. David Kroll, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Getreyde.
 489. Michel Schmid, dessen Schiff, die Hoffnung, von Wollgast mit Eisen.
 490. Werr. Scheer, dessen Schiff die Hoffnung, von Memel mit Lein:Saak.
 491. Michel Puff, dessen Schiff Anna Carolina, von Memel mit Lein:Saak.
 492. Christoph Kieselbach, Sen. dessen Schiff Friedrich Wilhelm, von Königsberg mit Getreyde.
 493. Valentien Schanz, dessen Schiff Johannes, von Wollgast mit Eisen.
 494. Michel Steckling, dessen Schiff die Stadt Cammin, von London mit Freibe.
 495. Johann Grose, dessen Schiff Maria, von Memel mit Lein:Saak.
 496. Michel Gradow, dessen Schiff der Fürst von Anhalt Dessau, von Memel mit Lein:Saak.
 497. Johann Jahnholt, dessen Schiff Maria, von Memel mit Lein:Saak.
 498. Mel Hammel, dessen Schiff die Hoffnung, von Demmin mit Getreyde.
 500. Michel Hanschow, dessen Schiff Johannes, von Lübeck mit Stückfäther.
 501. Heinrich Lorenz, dessen Schiff Anna Margaretha, von Petersburg mit Inaaten und Saß.
 501. Summa derer bis den 20ten Novembr. alhier angekommenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffe und derer Schiffe Namen.

- Vom 13ten bis den 20ten Novembr. 1754.
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 13ten Nov. sind alhier 470 Schiffe angekommen.
 Num. 471. Ludwig Köhn, dessen Schiff Elisabeth, von Wollgast mit Eisen.
 472. Ernst Desreich, dessen Schiff Johanna Charlotta, von Rotterdam mit Dering.
 473. Michel Neumann, dessen Schiff die Hoffnung, von Memel mit Lein:Saak.
 474. Christian Conrad, dessen Schiff die Gebulke, von Wollgast mit Eisen und Stockholmer Bier.
 475. Friedrich Kloss, dessen Schiff Maria Elisabeth, von London mit Freibe.
 476. Werr. Grambow, dessen Schiff Anna Maria, von Demmin mit Getreyde.
 478. Hans Bock, dessen Schiff Anna Christina, von Peter:burg mit Inaaten und Saß.
 479. Johann Geuzen, dessen Schiff St. Johannes, von Petersburg mit Inaaten und Saß.
 480. Gerit Lissen, dessen Schiff de jonge Reno, von Amsterdam mit Dering und Stückfäther.
 481. Werr. Siemers, dessen Schiff der ringende Jacob, von Memel mit Lein:Saak.
 482. Werr. Pabus, dessen Schiff Judith, von Amsterdam mit Dering.
 483. Jacob Schmid, dessen Schiff Jungfer Bersharder, von Rotterdam mit Dering.

In Getreyde ist zur Stadt gekommen.

Vom 13ten bis den 20ten Novembr. 1754.

	Wispel	Scheffel
Weizen	59.	22.
Roggen	337.	2.
Gerste	445.	3.
Malz		
Paber	33.	
Erbfen	8.	12.
Buchweizen	2.	18.
Summa	896.	9.

19. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern

Vom 15ten bis den 22ten November 1754.

	Wolle, der Stein.	Welsch, der Winsp.	Regen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Sackweiss, 12 Winsp.	Sackweiss, der Winsp.
An									
Neuchâtel	1 R. 16 g.	24 R.	23 R.	14 R.	—	11 R.	24 R.	—	6 R.
Bahn		28 R.	24 R.	16 R.	—	10 R.	24 R.	—	9 R.
Belgard	2 R. 12 gr.	36 R.	26 R.	22 R.	21 R.	12 R.	26 R.	48 R.	16 R.
Beetwalde	Dat	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Bublitz	1 R. 6 g.	32 R.	26 R.	21 R.	20 R.	16 R.	26 R.	—	15 R.
Bütow	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	8 R. 12 g.
Sammin	2 R. 8 gr.	36 R.	24 R.	19 R.	20 R.	12 R.	26 R.	—	—
Colberg	3 R. 18 gr.	32 R.	24 R.	21 R.	24 R.	12 R.	28 R.	48 R.	—
Ebbelin	2 R. 12 gr.	30 R.	25 R.	22 R.	—	12 R.	26 R.	—	—
Ebbin	2 R. 8 gr.	32 R.	28 R.	22 R.	—	12 R.	30 R.	—	—
Dabau	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	26 R.	21 R.	14 R.	16 R.	10 R.	20 R.	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hiddichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freyenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Garg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gollnow	—	36 R.	24 R.	20 R.	—	12 R.	—	—	—
Greiffenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gülzow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	16 R.
Jarmen	3 R.	34 R.	22 R.	20 R.	22 R.	16 R.	24 R.	—	16 R.
Kabes	—	32 R.	24 R.	14 R.	16 R.	—	24 R.	—	—
Lauenburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Masow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Margardt	—	32 R.	26 R.	18 R.	18 R.	—	28 R.	—	10 R.
Neuwary	3 R.	30 R.	23 R.	15 R.	15 R.	12 R.	22 R.	16 R.	12 R.
Neufalk	Dat	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Pencan	2 R. 18 g.	38 R.	24 R.	20 R.	21 R.	18 R.	32 R.	—	—
Plathe	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pöblig	—	—	—	—	—	—	—	—	24 R.
Polnow	2 R. 22 g.	35 R.	24 R.	20 R.	22 R.	12 R.	26 R.	—	8 R.
Polsin	3 R. 8 g.	30 R.	22 R.	16 R.	17 R.	9 R.	24 R.	—	9 R.
Pyritz	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Raschbüh	2 R. 18 gr.	36 R.	22 R.	22 R.	22 R.	13 R.	28 R.	48 R.	—
Regenwalde	2 R. 4 g.	32 R.	25 R.	20 R.	—	10 R.	30 R.	—	—
Rügenwalde	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	35 R.	26 R.	19 R.	21 R.	10 R.	28 R.	19 R.	20 R.
Schlawa	2 R. 16 gr.	30 R.	23 R.	18 R.	19 R.	10 R.	24 R.	—	—
Stargard	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin's	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	3 R.	31 b. 32 R.	25 R.	17 R.	17 b. 18 R.	10 b. 11 R.	25 b. 26 R.	17 R.	12 R.
Stettin, Neu	2 R.	26 R.	24 R.	18 R.	20 R.	16 R.	24 R.	16 R.	—
Stolpe	—	36 R.	26 R.	17 R. 12 g.	—	10 R.	—	—	24 R.
Tempelburg	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Trepto, S. Pom.	2 R. 16 g.	38 R.	25 R.	18 R.	16 R.	12 R.	32 R.	—	10 R.
Trepto, W. Pom.	—	—	—	14 R.	—	—	12 R.	—	—
Udermünde	2 R.	28 R.	24 R.	16 R.	16 R.	12 R.	24 R.	—	—
Wiedom	—	30 R.	24 R.	18 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	10 R.
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	10 R.
Wollin	2 R. 16 gr.	33 R.	24 R.	18 R.	20 R.	11 R.	24 R.	—	—
Zauche	—	30 R.	24 R.	18 R.	20 R.	11 R.	24 R.	—	—
Zanow	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.